



DEUVET Thesepapiere Historische Mobilität 2021

These 8: Die Beschäftigung mit dem Oldtimer ist eine sinnvolle Tätigkeit

Die Beschäftigung mit Old- und Youngtimern ist eine sinnvolle Tätigkeit für Alt und Jung. Sie bietet Arbeitsmöglichkeiten für junge Menschen in einer Ausbildung, aber auch ein schönes Hobby während und nach einem aktiven Berufsleben.

Die Geselligkeit in einem Verein, Club oder einer eher losen Schraubergemeinschaft hilft, Einsamkeit und fehlende Sinnhaftigkeit des eigenen Lebens zu vermeiden.

Gemeinsame Aktionen mit Behinderten, wie sie zum Beispiel die Lebenshilfe Gießen anbietet oder Ausfahrten mit eingeschränkten Personen zaubern jederzeit Fröhlichkeit und Glück in deren Leben.

Beschäftigungsprojekte wie die Restaurierung von Fahrzeugen wie das „Projekt Neue Arbeit“ der Diakonie in Essen mit Arbeitslosen (www.neue-arbeit-essen.de) tragen zur gesellschaftlichen Anerkennung und möglicher Wiedereingliederung der Teilnehmer ins Arbeitsleben bei.

Die Kessel AG in Lenting bei Ingolstadt restauriert über Jahre mit ihren Auszubildenden unter dem Namen „Die Kesselflicker“ einen alten Omnibus (www.azubi.projekt.kessel.de) mit Aufgaben aus allen Tätigkeitsbereichen.

Old- und Youngtimer sind Zeitzeugen unserer Kultur und der Entwicklung unserer Gesellschaft seit Anbeginn der Industrialisierung. Gerade in Deutschland ist dieser Industriezweig prägend und der bedeutendste Bereich in unserer Wirtschaft. Dieser Anteil an unserer Geschichte wird durch die Erhaltung des historischen Kulturguts für spätere Generationen erlebbar gehalten.

Rückfragen bitte an:

Jan Hennen
DEUVET Bundesverband Oldtimer-Youngtimer e.V.
Vizepräsident für Kommunikation
kommunikation@deuvet.de www.deuvet.de